

„unbegreiflich auf eine neue, fürchterliche, tödliche Art“

Die Themen des 1. Weltkrieges zwischen Front und Heimat

Eine Lesung

Konzipiert im Rahmen der Ausstellung „Der Erste Weltkrieg. Abschiede und Grenzerfahrungen. Alltag und Propaganda“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

von Sabine Brandes, Stuttgart April 2014

ABLAUF

Walter Benjamin

Über den Begriff der Geschichte: These IX, 1940

DER KRIEG BEGINNT

Karl Hampe, Erich Mühsam

Kriegstagebücher, 1914-1918*

FRONTERFAHRUNGEN

Jakob van Hoddis

Weltende, 1911

Fritz Blum

Brief an den Vater, 1917

Ernst Toller

Eine Jugend in Deutschland, 1933*

Ernst Otto Bräunche

Analyse, 2014

FRAUEN

Karl Hohmann

Straßenleben, 1916

Sozialdemokratische Tageszeitung Volkswille
Artikel, 1915

Staatssekretär Helferich
Frauenarbeit im Krieg, 1917

Bund Deutscher Frauenvereine
Denkschrift zur Neuorientierung, 1917

AUSGEZEHRT

Mannheimer Mutter
Brief an den Sohn, 1917

Walter Koch
Kohlrübenwinter, 1917

KINDER

Schulchronik
Schulferien 1915

Schülerbrief aus Karlsruhe, 1916

KRIEGSMÜDE und VERSTÖRT

Alfred Lichtenstein
Nebel, 1913

AM ENDE

Walter Benjamin
Über das Erzählen, 1936

* Textauszüge von Hampe, Mühsam und Toller werden in allen Themenblöcken verwendet.

